

kurt von bley in der Traumata Gallery Bonn

Der in Polen geborene Künstler kurt von bley präsentiert vom 13.-27. März 2010 aktuelle Arbeiten in den Räumlichkeiten der Bonner Traumata Gallery. Unter dem Titel "penetro ergo sum?" (aus dem Lateinischen: Ich durchdringe/dringe ein, also bin ich?) werden Mixed-Media-Installationen, Objekte und Fotos zum Thema Penetration gezeigt.

Der Künstler untersucht verschiedene Bedeutungen und Facetten dieses in erster Linie mit Sexualität konnotierten Begriffes und fragt, ob es zum Wesen des Menschen dazu gehört, zu penetrieren und penetriert zu werden, sei es in sozialer, mechanischer oder in sexueller Hinsicht.

Der Galerieraum in der Bonner Altstadt, eine experimentierfreudige Verbindung aus Kunstraum, Tattoo-Studio und Distributionsorgan für die Graffiti- und Street-Art-Szene, stellt eine bestens geeignete Spielfläche für die Ausstellung dar.

Die Vernissage am Freitag, den 12. März um 19 Uhr wartet mit einer exklusiven "Penetrations-Performance" unter Mitwirkung des Künstlers auf, die in einem direkten Zusammenhang mit dem Ort des Geschehens steht.